



Überspannt: Ob sämtliche Stromleitungen in Kellerhöhe verschwinden, entscheidet sich in den nächsten Wochen. Foto: gy

Umspannwerk interessiert am meisten

Tennet führt Gespräche in Kellerhöhe und Garrel

Garrel/Kellerhöhe (gy). Zu Bürgersprechstunden hatte die Tennet in dieser Woche nach Garrel und Kellerhöhe eingeladen. Rund 50 Anwohner informierte der Netzentwickler in Einzelgesprächen über seine Planungen.

Diese sehen zwei verschiedene Varianten für den Bau eines Umspannwerks im Raum Tweel vor (MT berichtete). Grundsätzlich Neues habe man nicht berichtet, sagte Bürgerreferentin Janina Schultze. An den Planungen habe sich nichts geändert. Das Umspannwerk stand denn auch im Mittelpunkt des Interesses. Die Tennet möchte dort auch eine Konverterstation für den auf See produzierten Windstrom errichten.

Über den Standort und den Verlauf der Trasse bestimmt maßgeblich das Amt für regionale Landesentwicklung. Mit einer Entscheidung sei im Frühjahr/Sommer zu rechnen, sagt Janina Schultze. Neben den von Tennet für ein Umspannwerk favorisierten Standorten in Tweel und Nutteln sind weitere Flächen in Bethen und Varrelbusch im Gespräch. Auch dort verhandelt das Unternehmen mit Landeigentümern. „Wir wissen ja nicht, wie die Behörde entscheidet“, sagt Schultze. Die Vogelkartierungen sind inzwischen angelaufen. Über den weiteren Fortgang werde Tennet in den kommenden Wochen berichten, erklärt die Bürgerreferentin.